



Deutsche Billard- Jugendmeisterschaften



**9.-13. April 2017
Ense Halle - Bad Wildungen**

Tag 3: Leonie Zillmann lässt alle Jungen hinter sich und holt Gold

Am heutigen Dienstag wurden in Bad Wildungen im Rahmen der Deutschen Billard-Jugendmeisterschaften fünf weitere Titel vergeben.

Im Pool-Billard fielen dabei die Entscheidungen im 10-Ball. Neue Deutsche Meisterin bei den Mädchen ist Maximiliana Neuhausen vom 1. PBC St. Augustin. In einem Endspiel auf des Messers Schneide setzte sie sich mit 4:3 gegen ihre Widersacherin Marie Kanngießer (BC Osterode) durch. Die Niedersächsin hatte zuvor im Halbfinale mit dem gleichen Ergebnis gegen Paula Bachmaier (BC 73 Pfeffenhausen) die Oberhand behalten. Chiara Böhmer vom PBC Phönix Düren sicherte sich nach Silber im 14/1-endlos genauso wie Bachmaier nun die Bronzemedaille.

Bei der U17 wurde Christian Fröhlich vom PBC Gera seiner Rolle als Titelkandidat Nummer eins vollauf gerecht und sicherte sich die Goldmedaille durch ein 5:3 über Niklas Vogel (Leonberg-Höfingen). Mit dem gleichen Ergebnis endeten zuvor auch die Halbfinals, wobei sich Fröhlich gegen Jonas Dohr (PBC St. Augustin) und Vogel gegen Clemens Ebert aus Leipzig behaupten konnte.

Ein packendes Match sahen die Zuschauer bei der U19, wo sich Kevin Schiller (BSF Kurpfalz) und Hermann Hoyh aus Filderstadt ein äußerst knappes Duell lieferten. Hoyh hatte zunächst in Führung gelegen, doch bei 5:5 waren beide gleichauf. Letztlich schlug das Pendel dann sogar zu Gunsten des Zweitligaspielers Schiller aus. Damit sicherte er sich nach dem 14/1-Gold schon seine zweite Meisterschaft binnen drei Tagen. Bronze ging zwei Mal nach Bayern, und zwar in Person von Oliver Hartl aus Roth und Pete Herman (Spitzwegwinkel Straubing).

Eine Klasse für sich ist in der Freien Partie der Altersklasse U21 der Bochumer Simon Blondeel. Bereits in der Gruppenphase konnte er seinen späteren Finalgegner Tobias Bouerdick (BSV Kamen) mit 200:65 nach drei Aufnahmen in die Schranken weisen, doch im Finale setzte er dieser Leistung noch die Krone auf. Gleich in der ersten Aufnahme reihte er Punkt an Punkt und holte sich die nötigen 200 Zähler vom Fleck weg. Da Bouerdick die Partie eröffnet hatte und bereits nach zwei Bällen ausließ, konnte dieser auch nicht mehr kontern. Den dritten Platz teilten sich derweil Blondeels Bruder Lukas (ebenfalls DBC Bochum) und Enrico Ercolin (BC Gerresheim).

In der Freien Partie der U15 konnte sich mit Leonie Zillmann vom BC Stolberg womöglich erstmals in der Geschichte des Turniers ein Mädchen den Titel sichern! Bereits in der Gruppenphase hielt sie sich gegen die ausnahmslos männliche Konkurrenz schadlos und bezwang dabei auch den frisch gebackenen Deutschen Dreibandmeister der U17, Jan Gaspari von der Bottroper BA. Ihm muss jedoch zugestanden werden, dass er schon seit jeher nur Dreiband trainiert und mit der Freien Partie nur höchst selten in Berührung kommt. Dennoch führte ihn sein Weg ins Finale, doch die Revanche gegen Zillmann glückte ihm nicht. Bronze ging an Zillmanns Vereinskollege Jeremia Leinesser und Lennart Menzel von BG RW Krefeld.

Der Snooker-Wettbewerb der U21 begann quasi mit einem Paukenschlag. Der amtierende Deutsche Meister der Herren, Simon Lichtenberg aus Berlin, schied nämlich schon in der Gruppenphase aus dem Turnier aus. Zwar gewann er zwei seiner drei Partien, doch Umut Dikme (BC Stuttgart) und Nicolas Georgopoulos (SC Mayen-Koblenz) gelang dies auch, wobei sie das bessere Spielverhältnis aufwiesen. Obendrein gelang Lichtenberg übrigens ein Century-Break, doch das blieb am Ende wirkungslos. Ansonsten hielten sich die Favoriten schadlos. Jan Joachim aus Essen ist genauso noch ungeschlagen wie der Dachauer Johannes Schmitt, der statt des Pool-Queues dieses Mal das Snooker-Queue schwingt.

Im 5 Kegel-Billard haben die Vielzahl der zehn Teilnehmer bereits zwei Gruppenspiele absolviert. Aufgeteilt sind sie in zwei Gruppen, wobei jeweils die beiden ersten das Halbfinale erreichen. Max Gabel aus Neuruppin gehört zu den heißesten Titelanwärtern und hat dies mit zwei Siegen auch schon eindrucksvoll belegt. Gegen seinen Vereinskollegen Alex Hopf tat er sich allerdings schwer, denn den ersten Satz musste er abgeben. Am Gesamtsieg nach drei Durchgängen änderte dies nichts. Ebenfalls noch ungeschlagen sind unter anderem Tom Löwe (Lobberich) und Tim Lippel aus Freiberg, wobei letztgenannter erst eine Partie auf dem Konto hat.

In der Freien Partie der Altersklasse U19 läuft ebenfalls die Gruppenphase. Simon Blondeel

ist auch hier der Topfavorit und belegte dies eindrucksvoll mit einem 200:4 nach einer Aufnahme in seinem ersten Match. Enrico Ercolin spielte in der zweiten Gruppe ebenfalls eine vorzügliche Partie. Für die nötigen 200 Punkte benötigte er neun Aufnahmen.

Last not least stehen im Pool-Billard in der Disziplin 8-Ball die morgigen Halbfinalteilnehmer/innen fest. Bei den Mädchen versucht Natalia Gündüz aus Wiesbaden, nach Gold im 14/1-endlos auch hier ganz oben auf dem Treppchen zu stehen. Gegenwind bekommt sie vor allem aus Bayern, denn mit Alina Brummer (Straubing) und Paula Bachmaier (Pfeffenhausen) haben gleich zwei Spielerinnen aus Süddeutschland die Vorschlussrunde erreicht. Vierte im Bunde ist Chiara Böhmer, die damit ihre dritte Medaille sicher hat.

Bei der U17 streiten sich Christian Fröhlich, Dennis Laszkowski (BBV Mannheim), Anton Hastedt (Olimpia München) und Niklas Dohr aus St. Augustin um die Medaillen. Raus aus dem Rennen ist bereits 14/1-Champion Jacques Wollschläger aus Osnabrück.

Ganz heiße Matches werden bei der U19 zu erwarten sein, Mit Patrick Hofmann, Pete Herman, Justin Dürig und Leon Kohl haben sich allesamt Spieler für das Halbfinale qualifiziert, die über großartige Fähigkeiten im 8-Ball verfügen. Einen eindeutigen Favoriten zu benennen, dürfte schwer sein, wenngleich Hofmann aufgrund seiner zurückliegenden Erfolge ein bisschen höher einzuschätzen sein dürfte.

- [Mediaseite](#) mit allen Fotos, Zeitplan und vielen weiteren Infos rund um die die DJM
- [Facebook](#)
- [Webseite Deutsche Billard-Union](#)
- [Webseite Stadt Bad Wildungen](#)

Täglicher Beginn ist um 9:00 Uhr, Ende um ca. 21:00 Uhr - der Eintritt ist an allen Tagen frei.

Mit freundlichen Grüßen

Achim Gharbi
Presseleitung

11. April 2017

[Newsletter abbestellen](#)

Kontakt:

Achim Gharbi
Büro: 06283 / 22 87 90 2
Mobil: 0151 / 61 41 66 32
E-Mail: achim.gharbi@touch-magazine.net

Spielort:

Ense Halle
Brüder-Grimm-Straße
34537 Bad Wildungen
Telefon: 05621 / 96 75 70